

Corona-Semester reflektiert

Einblicke einer kollaborativen Autoethnographie

Hochschullehre im Corona-Semester 2020: 15 Autor:innen aus diversen Hochschulkontexten und Fächern veröffentlichen in diesem Buch ihre kollaborativ entstandenen autoethnographischen Stories zu Lehr-, Lern- und Arbeitspraktiken sowie Strukturen. Auf Basis autoethnographischer Dokumentation, Reflexion und Analyse entstand so ein unverstellter Blick auf das Corona-Semester, der zur Diskussion über Herausforderungen und Möglichkeiten digitaler Lehre auffordert. Grundlage des Buchs ist das Projekt "Autoethnographische Forschung zu digitaler Lehre (AEDiL)" in dem Hochschulakteur:innen in unterschiedlichen Hochschulkontexten und Fachrichtungen den Umgang mit digitaler Lehre an Hochschulen kollaborativ reflektiert und analysiert haben. Der Band bietet Inspiration für Lehrende und Hochschuldidaktiker:innen, die sich mit Online-Lehre beschäftigen, für Hochschulleitungen, die verstehen wollen, wie Hochschulpersonal mit digitaler Lehre umgeht, um geeignete Rahmenbedingungen zu gestalten und Forschenden wird ein Einblick in die Autoethnographie ermöglicht. Mitglieder der Autor:innengruppe AEDiL sind: Bergert, Aline Bernhard, Nadine Eichhorn, Michael (Kernteam) Gewinner, Irina Goller, Antje König, Karsten Kondratjuk, Maria Lohner, David (Kernteam) Noftz, Maria Röwert, Ronny (Kernteam) Schmid, Christian Sekyra, Anita Steinhardt, Isabel (Projektleitung, Kernteam) Ternes, Doris Thielsch, Angelika (Kernteam)



49,90 €

46,64 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783763962426

Medium: Buch

ISBN: 978-3-7639-6242-6

Verlag: wbv Media

Erscheinungstermin: 15.04.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: Innovative Hochschule: digital - international - transformativ

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 694 g

Seiten: 284

Format (B x H): 170 x 240 mm

